

# Geknipste Geschichten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 26

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752959>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# Geknipste Geschichten

Manchmal tut's der «Zürcher Illustrierten» leid, wenn sie irgendein besonders sprechendes oder inhaltsreiches Bild nur mit einer kurzen Unterschrift versehen muß, während doch so ein Bild manchmal ganze Geschichten erzählt. Nun werden wir ab und zu uns das Vergnügen machen, alles zu sagen, was mit so einem Bild zusammenhängt. Das Ergebnis nennen wir: «Geknipste Geschichten» und hoffen, daß unsere Leser an dieser neuartigen Bild- und Wortverbindung sich freuen werden.

I.

Daß sie ihre Ferien getrennt verbringen wollten, scheint ein Beweis zu sein, daß das junge Ehepaar schon einige Jahre verheiratet war. Doch waren sie erst im letzten Herbst getraut worden. Er hatte beschlossen, seine Sommerferien im Bündneroberland zu verbringen, sie bei einer Freundin in Hannover. Das hatten sie miteinander abgemacht, bevor ihre Freunde und Bekannten Ehemündigkeit und dergleichen wittern konnten. Aus Liebe zueinander gönnten sie sich gegenseitig drei Wochen Ferien.

Am Abend vor der Abreise. Mit zärtlicher Bedachtheit packte sie die Koffer und mit dem ganzen Gewicht seiner Persönlichkeit drückte er die Deckel zu. Um 8 Uhr 47 fuhr sein, um 10 Uhr 38 ihr Zug.

Wie zwei vollgefressene Tiere standen die Koffer aneinander gelehnt in der Stube. In den Kofferbauch links hatte sie seine Dinge gestopft, in den Kofferbauch rechts ihre Dinge. Alles übrige innerhalb der vier Wände benötigten sie drei Wochen lang nicht mehr.

«Drei Wochen lang» — tickte sinnend die Uhr an der Wand.

«Drei Wochen lang» — glitt pianissimo ein Mollklang über den Flügel.

«Drei Wochen lang» — ächzte das Kanapee, als sie sich müde vom Packen setzten.

Schweigsam saßen sie nebeneinander. Schweigend

vor Müdigkeit. Da tastet eine bedrückte Stimme durch den Raum.

«Wann fährt dein Zug, Gustav?»

«Um 8 Uhr 47, Liebste.»

«Was soll ich eigentlich mit diesen zwei Stunden, bis mein Zug fährt, so allein beginnen?»

«Kind, das sind nur zwei Stunden, was wirst du erst mit drei Wochen anfangen?»

Hier ist die Geschichte eigentlich zu Ende. Heiße glückliche Tränen schwemmen alle vernünftigen Erwägungen fort. Wie man auf dem Bilde sieht, bestiegen sie gemeinsam den Zug. Der Dienstmann trägt beide Koffer, und in Hannover wird jetzt die Freundin ein Telegramm in Händen halten. Sr.

	<b>Teufen</b>	Überwachte, herrliche	<b>Chexbres</b>	
— Appenzellerland — Höhenaufenthalt i. Wald u. Bergsanna.	<b>sommerferien</b>	Wandern, baden, Sport. in Prof. Suser's <b>Töchter-Instituten</b>	— s/Vevey — In bevorzugter, erhöhter Lage des Genfersees.	
<p>Jüngere Mädchen in besonderer Pflege. — Sprachkurse. — Wirkliche Gelegenheit das Französische zu erlernen. Herbstschulbeginn: 15. September. Alle Schulstufen (als Matura) Handelsdiplom. In Teufen: Haushalt-Abteilung. Unser Ziel: <b>Erziehung zu LEBENSÜCHTIGKEIT und Lebensfreude.</b></p>				

## INSERATE

in der

«Zürcher Illustrierten»

bringen guten Erfolg



LTS 50a-098 SG

# Auf der ganzen Welt beliebt

denn alle Frauen sind entzückt über den wundervollen Teint, den diese Seife verleiht. Die erfrischende Wirkung dieser Seife ist es, die die Herzen aller Frauen, die sich auf ihr feines Gefühl verlassen, erobert hat. Diese reine, schneeweiße Toiletten-Seife, die in Wirkung und Aussehen der teuersten Seife nicht nachsteht, kostet trotzdem nur 70 Cts. das Stück.

Auch gültig für das Sunlight-Institut.

## LUX

70  
Cts.

## Toilet Soap

die Toilettenseife, die sich die Welt erobert hat

Seifenfabrik Sunlight Olten





# Ice Cream

*erfrischend  
nährhaft  
u. gesund*

Verbandsmolkerei Zürich

Zunfthaus  
**Saffran  
Zürich**  
Restaurant  
Karl Seiler  
Traiteur



Sie sagt Dir alles, was Du von Deinem Nächsten wissen müßt. Graphologische Gutachten durch:

Paul Altheer, Zürich  
Brieffach Fraumünster

**Alle  
sind sich einig**  
als Erfrischung kommt nur noch Fosco in Frage, der alte, anhaltend erfrischende und stärkende Holländertrank.

**Jeder  
trinke  
dreimal**

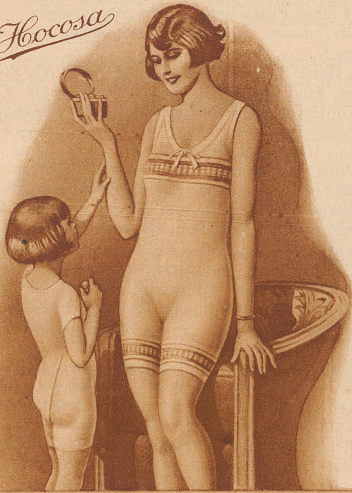
einmal mit Milch, einmal mit Wasser u. einmal mit Mineralwasser. So wie es am besten mundet, verlangen Sie Fosco später immer. Sie erhalten Fosco bei Ihrem Spezierer, in alkoholfreien Restaurants oder in Ihrer Konditorei.



*Wer Fosco nicht führt,  
bietet nicht das Beste.*

FABRIKANTEN: LANDOLT, HAUSER & CO., NAFELS

*Hocosa*



HOCHULI & CO SAFENWIL  
*Gestrickte Damen- & Kinder-Unterkleider*



# Rasse

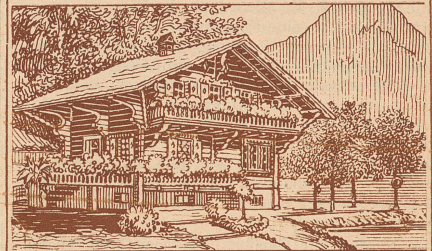
und Qualität sind es, die **Gerberkäse** auszeichnen. Schachtelkäse gibt es viele, Gerberkäse nur einen.

## Gerberkäse

**Freika  
wizara  
Bandagen**



sind das Ergebnis vieljähriger Erfahrung, das beste Mittel gegen Senk-, Knick- und Spreizfuß. Verlangen Sie überall ausdrücklich die Weltmarke **FREIKA-WIZARA**. Verkaufstellennachweis durch **Frei & Kasser, A.-G., Zürich**.



**Ihr Traum - ein eigenes Heim**

Ausführung ganzer Chaletbauten schlüsselfertig von Fr. 18000.- an. Langjährige Erfahrung, gewissenhafte Bedienung, erste Referenzen.

**Chalet-Fabrik E. RIKART :: Belp bei Bern**  
Telephon 84



**Zähne schon  
in drei  
Tagen weisser**  
Montag Dienstag Mittwoch  
3 Nüancen weisser

**DER** überraschende antiseptische **KOLYNOS**-Schaum macht hässlich gelbe Zähne 3 Nüancen weisser, in 3 Tagen! Er entfernt den hässlichen gelben Belag und reinigt die Zähne bis auf den glänzenden weissen Schmelz, ohne Schaden zu verursachen.

Er tötet sofort die gefährlichen Mundbakterien, welche die Zähne angreifen und deren Verfall herbeiführen.

Gebrauchen Sie 1 cm auf einer trockenen Bürste nur 3 Tage morgens und abends, und Sie werden deutlich den Unterschied wahrnehmen.

Eine Doppeltube ist ökonomischer  
Generalvertretung für die Schweiz:  
**DOETSCH, GREYER & CIE. A. G., BASEL**



## WEBERS



**LIGA SPECIAL**  
FEIN, LEICHT  
... WÜRZIG  
VORZÜGLICHE MISCUNG FEINER ÜBERSEE-TABAKE  
WEBER SÖHNE A-G. MENZIKEN